



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1338

25 July 2019

GERMAN

Original: ENGLISH

1237. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1237, Punkt 2 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1338
TAGESORDNUNG, ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE
MODALITÄTEN DER MITTELMEERKONFERENZ DER OSZE 2019

(Tirana (Albanien), 24. und 25. Oktober 2019)

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf seinen Beschluss Nr. 1337 vom 25. Juli 2019 über Termin und Ort der Mittelmeerkonferenz der OSZE 2019, die am 24. und 25. Oktober 2019 in Tirana (Albanien) stattfindet, –

beschließt, die Mittelmeerkonferenz der OSZE 2019 zum Thema „Die Mittelmeer-Kontaktgruppe wird 25: Erfolge, Herausforderungen und Zukunftschancen für die Partnerschaft“ abzuhalten;

verabschiedet die Tagesordnung, den Zeitplan und die organisatorischen Modalitäten der Konferenz laut Anhang.

TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER MITTELMEERKONFERENZ DER OSZE 2019 ZUM THEMA „DIE MITTELMEER-KONTAKTGRUPPE WIRD 25: ERFOLGE, HERAUSFORDERUNGEN UND ZUKUNFTSCHANCEN FÜR DIE PARTNERSCHAFT“

Tirana (Albanien), 24. und 25. Oktober 2019

I. Vorläufige Tagesordnung

Einleitung

Die Außenminister der OSZE bekräftigten in Mailand erneut die Bedeutung und den Wert der OSZE-Mittelmeerpartnerschaft. Sie erklärten, dass die Verbindung zwischen der Sicherheit im OSZE-Raum und der Sicherheit in der Mittelmeerregion ebenso wie die Zusammenarbeit zwischen den OSZE-Teilnehmerstaaten und den Partnern im Mittelmeerraum seit dem Ministertreffen in Basel im Jahr 2014, insbesondere angesichts der immer zahlreicheren Herausforderungen und Chancen, die von der Mittelmeerregion aus- und über diese hinausgehen, an Bedeutung gewonnen hat.

Die Außenminister sprachen sich auch für ein stärkeres Engagement im Hinblick auf die Weiterentwicklung eines gemeinsamen Konzepts zur Auseinandersetzung mit den Herausforderungen, von denen viele transnationaler und dimensionenübergreifender Natur sind, sowie für die Wahrnehmung neuer Chancen aus – im Geiste echter Partnerschaft, Zusammenarbeit und Eigenverantwortung.

Vor diesem Hintergrund wird die Mittelmeerkonferenz 2019 Möglichkeiten zur Weiterentwicklung unserer gemeinsamen Sicherheit im Mittelmeerraum durch Dialog und Zusammenarbeit in Fragen von beiderseitigem Interesse ausloten. Dabei wird die Veranstaltung entsprechend dem umfassenden Sicherheitskonzept der OSZE einen dimensionenübergreifenden Ansatz verfolgen, mit Schwerpunkt auf Themen, die in der Erklärung des Ministerrats von Mailand zu Sicherheit und Zusammenarbeit im Mittelmeerraum (MC.DOC/4/18/Corr.1) angesprochen werden und jene Prioritäten widerspiegeln, die für die Arbeit der Mittelmeer-Kontaktgruppe im Jahr 2019 unter dem albanischen Vorsitz festgelegt wurden.

Die Veranstaltung wird aus einer politischen Sitzung auf hoher Ebene zur allgemeinpolitischen Aussprache und drei darauffolgenden Arbeitssitzungen bestehen, bei denen die OSZE-Teilnehmerstaaten und die Mittelmeerpartner Möglichkeiten zur Zusammenarbeit besprechen und Erfahrungen und nachahmenswerte Verfahren im Hinblick auf den Umgang mit gemeinsamen Herausforderungen austauschen können.

Die Konferenz wird eine Plattform zur Erörterung von Mitteln und Wegen zur Intensivierung des gegenwärtigen gemeinsamen Engagements mit den Mittelmeerpartnern hin zu einem verstärkten handlungsorientierten Dialog sowie zur Sicherstellung der Kontinuität und Nachhaltigkeit der Errungenschaften der Partnerschaft bieten, wie in der Erklärung von Mailand gefordert.

Donnerstag, 24. Oktober 2019

8.30 – 9.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
9.00 – 9.30 Uhr	Eröffnungsworte
9.30 – 10.00 Uhr	Kaffeepause
10.00 – 12.30 Uhr	Politisches Segment: Die Mittelmeer-Kontaktgruppe wird 25: Erfolge, Herausforderungen und Zukunftschancen für die Partnerschaft
12.45 Uhr	Gruppenfoto
13.30 – 14.30 Uhr	Mittagessen auf Einladung der OSZE
14.30 – 16.00 Uhr	Sitzung I: Gemeinsame Anstrengungen zur Bekämpfung von Terrorismus, gewalttätigem Extremismus und Radikalisierung, die zu Terrorismus führen – bewährte Verfahren, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 18.00 Uhr	Sitzung II: Förderung der Mitsprache und Einbindung von Jugendlichen im Interesse der Verbesserung des Dialogs und der Zusammenarbeit im Mittelmeerraum
19.30 – 21.30 Uhr	Offizielles Abendessen auf Einladung Albaniens

Freitag, 25. Oktober 2019

10.00 – 12.00 Uhr	Sitzung III: Brücken schlagen zwischen den beiden Ufern des Mittelmeers – die Rolle von Konnektivität, Digitalisierung, nachhaltiger Entwicklung und Wirtschaftswachstum bei der Förderung der gemeinsamen Sicherheit im Mittelmeerraum
12.00 – 12.30 Uhr	Schlussworte
12.30 – 14.00 Uhr	Abschließendes Mittagessen auf Einladung Albaniens

II. Teilnahme

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) werden an der Konferenz teilnehmen und Beiträge leisten. Die Kooperationspartner in Asien (Afghanistan, Australien, Japan, die Republik Korea und Thailand) werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen und die Parlamentarische Versammlung der OSZE werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten. Die folgenden internationalen Organisationen und Institutionen werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Afrikanische Entwicklungsbank, Afrikanische Union, Allianz der Zivilisationen der Vereinten Nationen, Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung, Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Dialog 5+5 über Migration im westlichen Mittelmeerraum, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Eurasische Wirtschaftsunion, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Europäische Union, Europarat, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Financial Action Task Force, Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen, Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Internationale Arbeitsorganisation, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Internationale Organisation für Migration, Internationaler Währungsfonds, Internationales Institut für Demokratie und Wahlhilfe, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Islamische Entwicklungsbank, Interparlamentarische Union, Liga der arabischen Staaten, Middle East and North Africa Region Financial Action Task Force, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation, OPEC-Fonds, Organisation der islamischen Zusammenarbeit, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation Internationale de la Francophonie, Parlamentarische Versammlung des Mittelmeerraums, Regionaler Kooperationsrat, Schanghaier Organisation für Zusammenarbeit, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, UN-Habitat, UNICEF, Union für das Mittelmeer, UN Women, Vereinigte Städte und lokale Gebietskörperschaften, Vereinte Nationen, VN-Ausschuss zur Bekämpfung des Terrorismus, VN-Überwachungsteam für Sanktionen gegen die Al-Qaida, Weltbank, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa und Zentraleuropäische Initiative.

Weitere Organisationen können vom Gastland als Beobachter zur Konferenz eingeladen werden.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen können vom Gastland eingeladen werden, der Konferenz beizuwohnen, und können eingeladen werden, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE Beiträge zu leisten (vorherige Registrierung erforderlich).

Andere Länder können vom Gastland eingeladen werden, der Konferenz beizuwohnen, und können eingeladen werden, Beiträge zu leisten.

III. Organisatorische Modalitäten

Die Konferenz beginnt am ersten Tag um 9.00 Uhr und endet am zweiten Tag um 14.00 Uhr.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Es werden entsprechende Vorkehrungen für die Medienberichterstattung getroffen.

Die Mittelmeerkonferenz 2019 wird in Englisch und Französisch abgehalten. Diese Festlegung stellt keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Für die Konferenz gilt sinngemäß die Geschäftsordnung der OSZE. Es werden auch die Richtlinien für die Abhaltung von OSZE-Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.